

Freiburg 07.02.2019

Geschäftsstelle
der LEADER-Region Kehdingen-Oste
c/o Samtgemeinde Oldendorf Himmelpforten
Martina Wagner
Mittelweg 2
21709 Himmelpforten

Seglervereinigung Freiburg e.V.
Postfach 1118
21728 Freiburg (Elbe)

Antrag für eine multifunktionale Sportbootanlage

Anlagen

- 1. Projektbogen**
- 2. Skizzen und Zeichnungen**
- 3. Intention**
- 4. Kalkulation**
- 5. Finanzierungsnachweis**
- 6. Vollmacht von der Seglervereinigung Freiburg**
- 7. Bescheinigung Zuschuss Flecken Freiburg**

PROJEKTBOGEN FÜR DIE PROJEKTAUSWAHL DURCH DIE LAG

Name Ihres Projekts

Multifunktionale Sportbootanlage

Ort der Projektumsetzung

Am Hafen, 21729 Freiburg/Elbe

Umsetzungszeitraum

2019 bis 2020

Als Projektträger geben Sie bitte die Rechtsform an

Eingetragener Verein (Segler-Vereinigung Freiburg von 1927 e.V.)

Name, Telefon und Mailadresse des/der Ansprechpartner/s

Oliver Faltinat, HarmEilers; Kontaktdaten siehe unter "Kurze Projektbeschreibung".

Projektkosten insgesamt

64.000 €

PROJEKTBECHREIBUNG

Intention

Verbesserung der Bedingungen für die Nutzung von kleinen Booten mit geringem Tiefgang (Jollen, Angelboote, Kanus, Schlauchboote, offene Motorboote und Rettungsboote)

Kurze Projektbeschreibung

Die Seglervereinigung Freiburg (SVF) plant die Erstellung ein multifunktionalen Sportbootanlage nordöstlich des Vereinshauses. Ziel ist es, einen Hafenbereich zu schaffen, der Slip- und Liegemöglichkeiten speziell für kleine Boote mit geringem Tiefgang schafft und damit den Nutzern solcher Boote als zentraler Arbeits-, Veranstaltungs- und Schulungsbereich, sowie als Treff- und Ausgangspunkt für maritime Freizeitgestaltung einen deutlichen Mehrwert bietet.

Kontaktdaten:

Oliver Faltinat, Tel.: 0162/1384037, oliver.faltinat@ewetel.net

Harm Eilers, Tel.: 0176/19231134, harm.eilers@gmx.de

IHR BEITRAG ZUR ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

1. In welches bzw. welche der fünf Handlungsfelder (Zusammenkommen, Ankommen, Weiterkommen, Vorankommen, Herkommen) würden Sie Ihr Projekt einordnen?

Wir würden unser Projekt in die vier Handlungsfelder Zusammenkommen, Ankommen, Weiterkommen und Herkommen einordnen.

2. Sind sie alleiniger Projektträger oder arbeiten Sie mit mehreren Partnern zusammen? Wenn ja, in welcher Funktion stehen diese?

Die Segler-Vereinigung Freiburg ist alleiniger Projektträger.

3. Handelt es sich bei Ihrem Projekt um ein Kooperationsprojekt (Beteiligung anderer Vereine, Kommunen, Einrichtungen)? Wenn ja, nennen Sie diese und deren Funktion.

Die Segler-Vereinigung Freiburg wird organisatorisch und finanziell durch den Flecken Freiburg unterstützt.

4. Sind an Ihrem Projekt Bürgerinnen und Bürger beteiligt? Zum Beispiel bei der Vorbereitung Ihres Projekts oder bei der Umsetzung? Wenn möglich, nennen Sie deren Anzahl:

An unserem Projekt sind etwa 60 Bürgerinnen und Bürger (im Wesentlichen Vereinsmitglieder der SVF) beteiligt und engagieren sich in den Aufgabenbereichen Planung, Konstruktion, Antragstellung, Organisation, Logistik und Umsetzung.

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

5. Würden Sie sagen, dass Ihr Projekt einen gewissen Innovationsgrad besitzt? Wenn ja, benennen Sie bitte, was neu ist und ob es sich bspw. um ein Modellprojekt handelt:

Für die Region besteht die Innovation darin, daß den Nutzern von kleinen Booten ganz neue Möglichkeiten geboten werden die es so bisher nicht gegeben hat. So sind beispielsweise vorhandene Slipmöglichkeiten nicht auf kleine Boote ausgerichtet, oftmals nicht ohne umständliche Vorabsprachen zugänglich oder auch einfach durch das Lagern von großen Booten mittelfristig unbenutzbar.

7. Leisten Sie mit Ihrem Projekt einen Teil zur Inklusion, d.h. der Beteiligung Menschen mit und ohne Behinderung; bspw. auch zugezogene Neubürgerinnen und Neubürger?

Durch die zukünftig erhöhte Barrierefreiheit wird die Anlage auch für Menschen mit Handicap besser nutzbar sein.
Aber nicht nur für diesen Personenkreis wird der Hafen interessanter. Gerade potenzielle Neubürgerinnen und Neubürger zeigen häufig Interesse an verschiedenen Möglichkeiten unkompliziert Wassersport zu betreiben, gerade in einer so maritim verwurzelten Region. Die derzeitigen Bedingungen sind dafür aber nicht entsprechend vorhanden.

8. Stärken Sie mit Ihrem Projekt den Zusammenhalt der Nachbarschaft oder der Dorfgemeinschaft?

Durch die vielfältigen Möglichkeiten ziehen Gewässer verschiedenste Personengruppen an. So ist anzustreben, daß sich hier Angler, Kanusportler und Jollensegler verschiedenster Altersgruppen treffen, um sich um ihre Boote zu kümmern, ihrem Hobby nachzugehen und sich auszutauschen. Gegebenenfalls können auch die Feuerwehren aus den Nachbarorten die Anlage für ihre Boote nutzen. Genauso die DLRG. Gemeinsame Aktivitäten und Treffpunkte stärken den Zusammenhalt zwischen allen beteiligten.

9. Entstehen durch die Umsetzung Ihres Projekts Folgeaktivitäten? Wenn ja, benennen Sie diese bitte:

Mögliche neue Folgeaktivitäten:
- Durchführung von Jugendseglertreffen und/oder Jollenregatten.
- Durchführung von Kursen, Erlebnisausflügen und/oder Incentives auf dem Gebiet des Kanusports oder der neuen Wasser-Trendsportarten wie zum Beispiel Stand-Up-Paddling. Hier bietet sich vor allem eine reizvolle Verknüpfung mit den Naturerlebnissen an der Elbe und am Freiburger Hafenspiel mit seinen Seitenausläufern.

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

10. Trägt Ihr Projekt einen Teil zur Vernetzung anderer Menschen und Organisationen in der LEADER-Region Kehdingen-Oste bei? Vielleicht sogar überregional?

Allein in der Segler-Vereinigung Freiburg gibt es etwa 50 auswärtige Mitglieder, die zum Teil sogar aus Hamburg oder NRW nach Freiburg kommen um Wassersport zu betreiben. Das zeigt wiederum die große Anziehungskraft und Bedeutung von Häfen und Gewässern für die Freizeitgestaltung von Bürgerinnen und Bürgern aus nah und fern. Die hier geplante Anlage wird weitere Menschen anlocken. Auch Wasserwanderer mit Ihren Kanus und Jollensegler aus anderen Häfen an der Niederelbe und ihren Nebenarmen kommen nach Freiburg und würden durch die neue Anlage ideale Bedingungen vorfinden.

11. Haben Sie noch weitere Angaben zum Projekt, die Sie gerne hervorheben möchten?

In den Anlagen zu diesem Dokument finden Sie eine Kostenaufstellung, sowie einige Skizzen, Fotos und Beschreibungen, die einen guten Einblick in das Projekt ermöglichen.

FINANZIERUNGSPLAN

Art der Kosten	Erzeugt Kosten in Höhe von
Gesamtkosten für das Projekt in Euro ohne Mehrwertsteuer:	53.782 €
Höhe der Mehrwertsteuer	10.218 €
Gesamtkosten für das Projekt in Euro mit Mehrwertsteuer	64.000 €
Erwartete LEADER-Förderung in Euro	32.000 €
Sind Sie Vorsteuerabzugsberechtigt?	NEIN

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

Eigenmittel? Bitte fügen Sie eine Erklärung bei, in der Sie bestätigen, dass Sie über ausreichend Mittel verfügen, das gesamte gesamte Projekt vorzufinanzieren.	Das Projekt wird durch das Vereinsvermögen und eine Umlage unter den Bootseignern vorfinanziert.
Weitere Finanzierer	- entfällt -

Bitte beachten Sie, dass Sie für den Förderantrag bei dem Amt für regionale Landesentwicklung einen Nachweis für die Vorsteuerabzugsberechtigung benötigen.

Entstehen für Ihr Projekt Folgekosten, wie zum Beispiel Kosten, die für Pflege und Erhalt erforderlich sind? Beschreiben Sie kurz, wie diese gesichert bzw. geregelt sind:

Durch die langlebige Konstruktionsweise dieser neuen Sportbootanlage werden Folgekosten schon von vornherein minimal gehalten. Wie bei den anderen Steg- und Schlingelanlagen im Freiburger Hafen, so wird auch die Pflege und die Instandhaltung dieser Anlage durch die Segler-Vereinigung Freiburg übernommen. Hierfür gibt es eine grundsätzliche Regelung zwischen der Segler-Vereinigung Freiburg und dem Flecken Freiburg als Kommune.

SIE HABEN NOCH MEHR? DANN SCHICKEN SIE ES UNS.

Um Ihr Projekt noch besser zu skizzieren, fügen Sie bitte, falls dies für Sie möglich ist, aktuelle Bilder des Objekts diesem Projektbogen mit bei. Auch wenn Sie bereits Skizzen, Pläne etc. besitzen, können Sie diese mit anfügen. Dies dient zum besseren Verständnis Ihres Vorhabens.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Email. Die Beratung ist für Sie kostenlos.

Institut für Partizipatives Gestalten (IPG)
Moltkestraße 6a
26122 Oldenburg
Björn Dannenberg
Regionalmanagement Kehdingen-Oste
Tel: 0441 99 84 89 55
www.leaderregion-kehdingen-oste.de
regionalentwicklung@partizipativ-gestalten.de



Skizze Draufsicht 1:100

Freiburger Hafentriple

Am Hafen

Schellenstraße

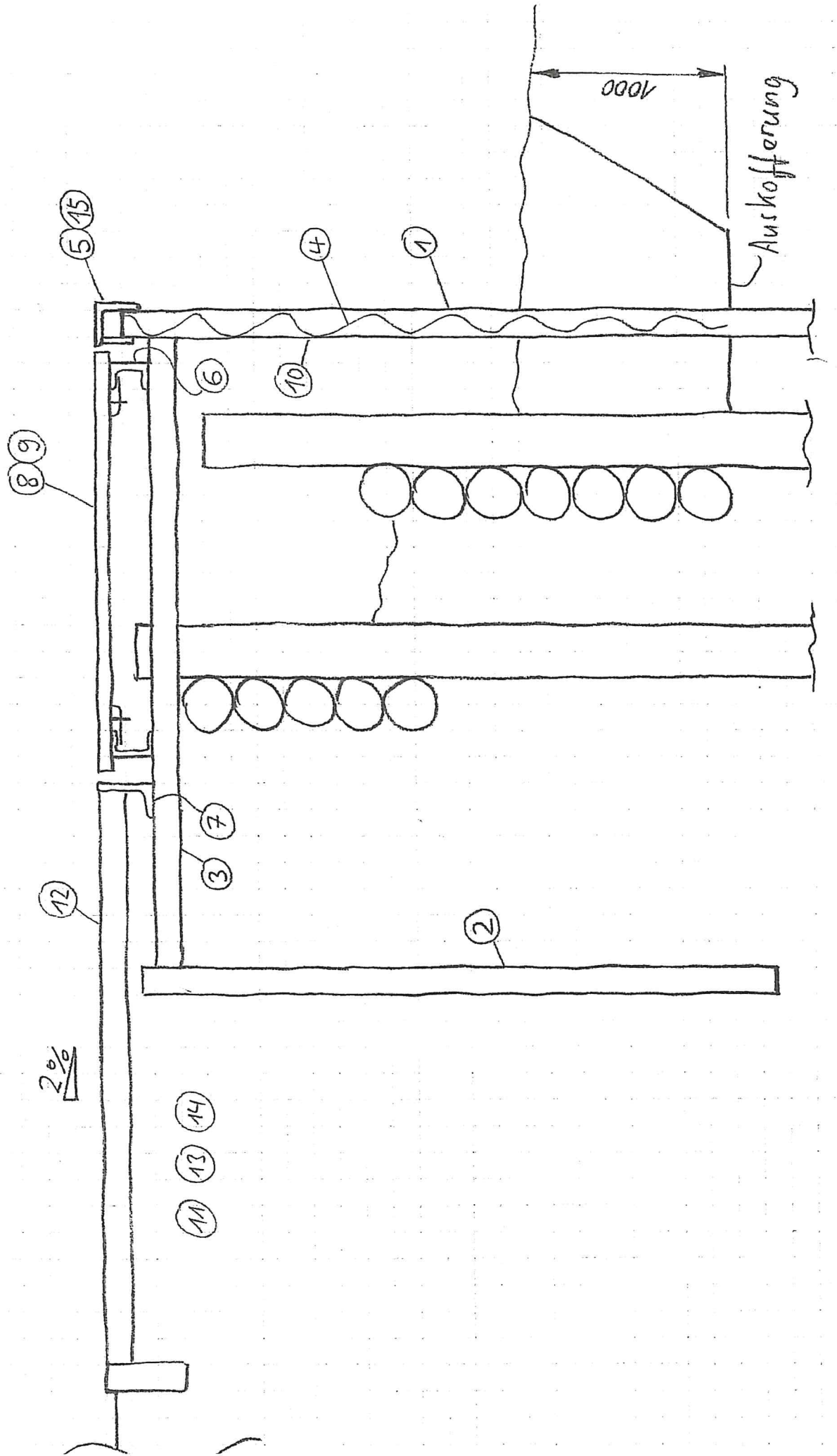
Am Hafen





Spundwand Bootshaus NO-Seite

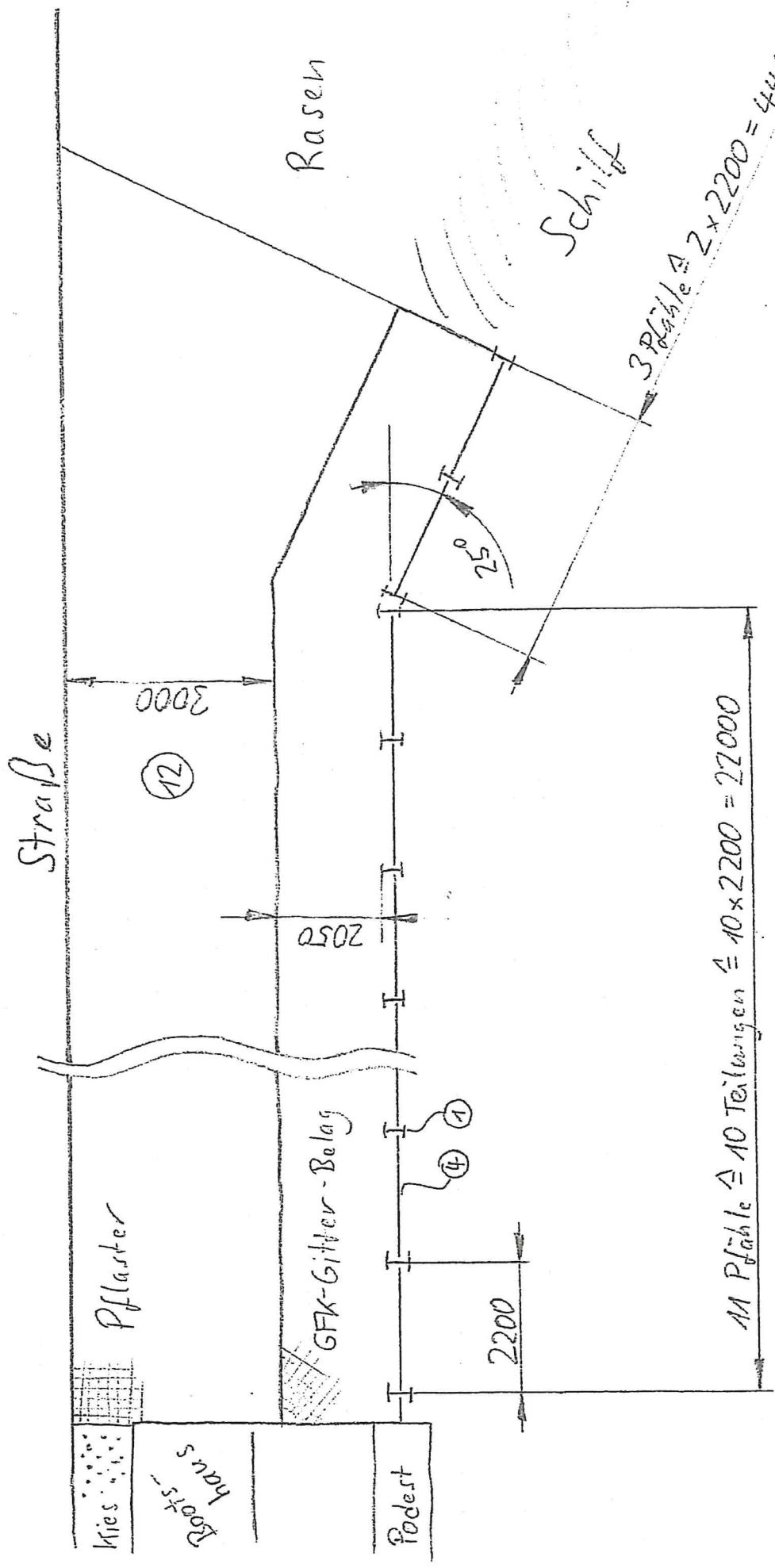
Maßstab 1:25 ($4\text{cm} \hat{=} 1\text{m}$) 20.11.18



Abdruck, 17.01.19

Spandwand Bootshaus NO-Seite Draufsicht

Maßstab 1:100 (ca. 1m)

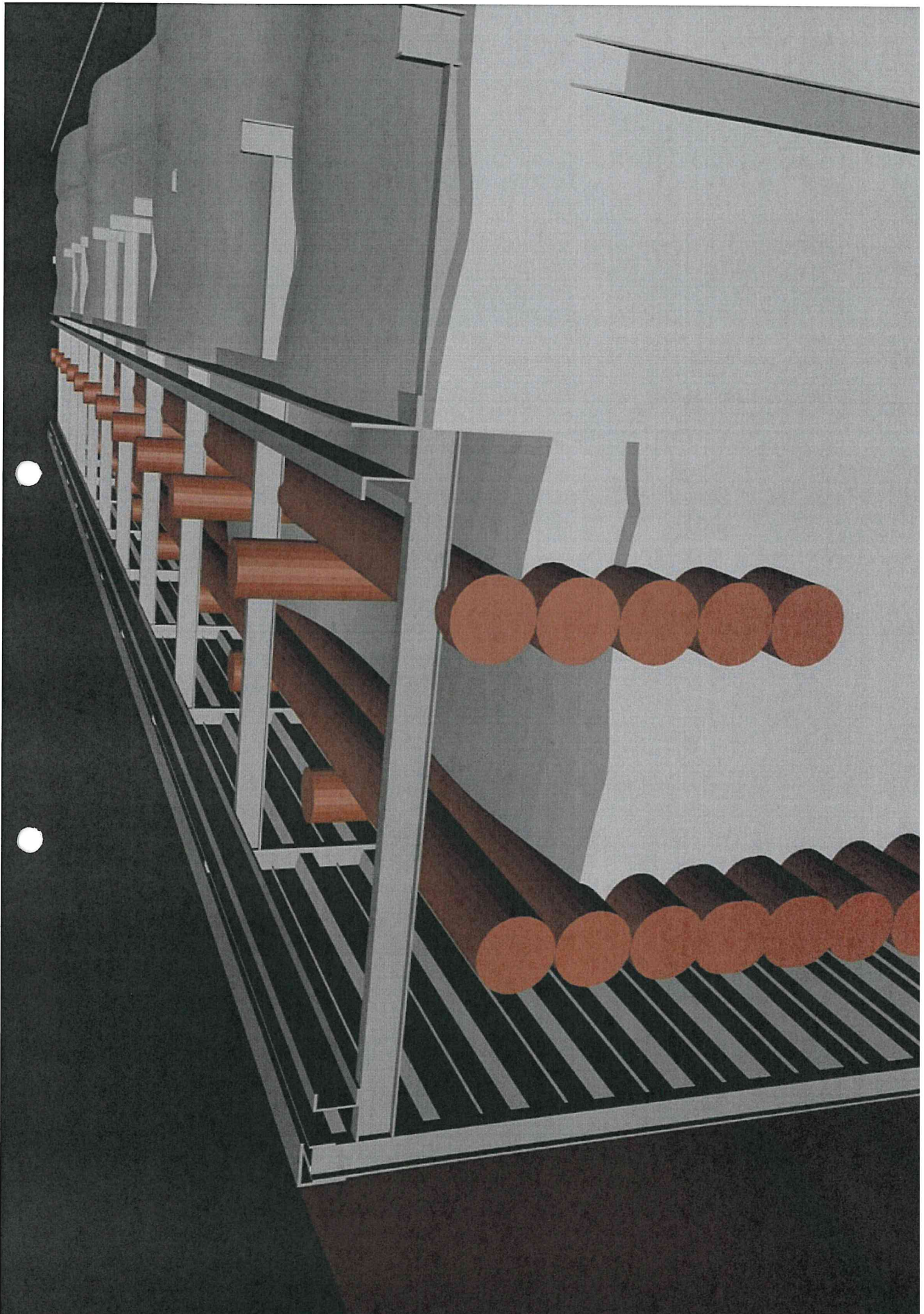


Hafenbecken

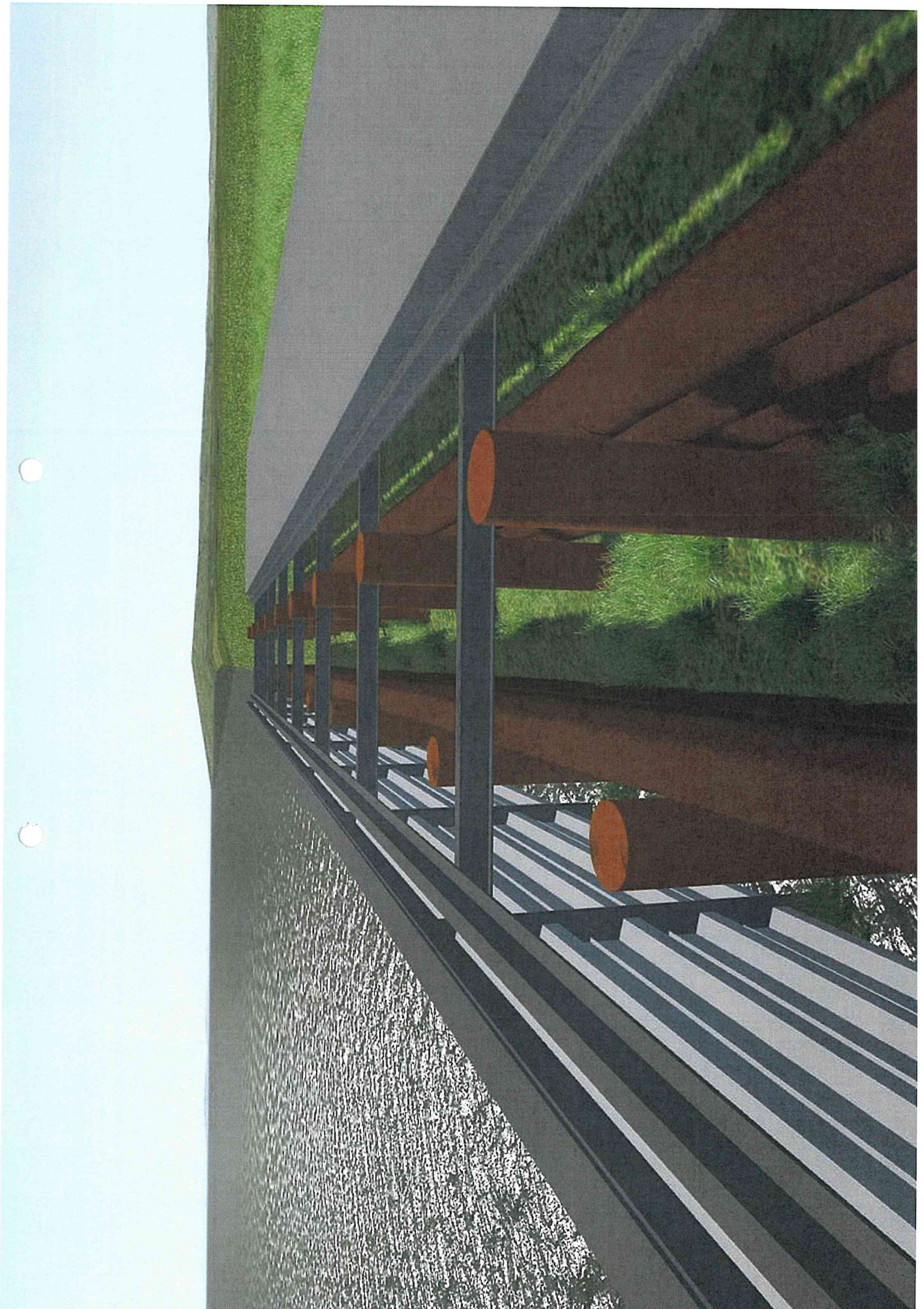












Multifunktionale Sportbootanlage, Freiburg/Elbe

Die Seglervereinigung Freiburg/Elbe plant einen neuen Hafengebiete nordöstlich des Vereinshauses. Ziel ist es, eine multifunktionale Sportbootanlage zu schaffen, die Slip- und Liegemöglichkeiten speziell für kleine Boote mit geringem Tiefgang schafft und damit den Nutzern solcher Boote als zentraler Arbeits-, Veranstaltungs- und Schulungsbereich, sowie als Treff- und Ausgangspunkt für maritime Freizeitgestaltung einen deutlichen Mehrwert bietet.

Häfen sind schon seit Urzeiten überregionale Verkehrsknotenpunkte an denen Menschen zusammenkommen um Ihren Interessen nachzugehen. Hier traf man sich schon immer, um zu handeln, zu arbeiten oder zu reisen. Fast ganz nebenbei wurden Informationen unterschiedlichster Art ausgetauscht. Kulturen verflochten sich und Freundschaften wurden geschlossen.

Heute sieht es noch ganz ähnlich aus. Nur der Grund für ein Zusammenkommen am Hafen liegt inzwischen deutlich mehr in der Freizeitgestaltung von Einheimischen und Touristen. Um den Freiburger Hafen nun auch für Nutzer von kleineren Wassersportfahrzeugen attraktiver zu gestalten muß eine geeignete Anlage geschaffen werden, die die Bedürfnisse erfüllen kann und entsprechende Nutzungsmöglichkeiten bietet:

- Als Basis für die Ausrichtung von Jollenregatten oder Jugendseglerveranstaltungen mit Bootslicheplätze für Segler die über das Wasser anreisen, als auch mit Slipmöglichkeiten für solche, die mit dem Boot auf dem Anhänger über Land kommen.
- Als zentraler Ort für die Durchführung der Kinder- und Jugendsegelausbildung. Mit der neuen Anlage besteht die Möglichkeit alle Abläufe vom Slippen der Ausbildungsboote, über das Segeln, bis hin zum theoretischen Unterricht an Land, deutlich schneller und einfacher zu gestalten und der Segelausbildung eine neue, professionellere Qualität zu verleihen.
- Als Ausgangspunkt für Übungs- und Einsatzfahrten mit leichten Rettungsbooten der Feuerwehr und der DLRG.
- Als maßgeschneiderter Ausgangspunkt für Einheimische und Touristen mit kleinen Booten, für die bisher keine idealen Bedingungen in der Region bestehen. So sind vorhandene Slipmöglichkeiten kaum auf kleine Boote ausgerichtet, oftmals nicht ohne umständliche Vorabsprachen zugänglich oder auch einfach durch das Lagern von großen Booten mittelfristig unbenutzbar. Dies betrifft natürlich nicht nur Segler sondern auch Kanusportler und Angler mit entsprechenden Angelbooten.

Damit diese Ziele erreicht werden können, muß die alte, baufällige Stegkonstruktion vollständig entfernt werden. Die noch intakte Uferbefestigung bleibt erhalten und wird von einer neuen langlebigeren Steganlage überbaut. Diese wird im Gegensatz zur bestehenden Anlage nicht zweistufig ausgeführt, sondern barrierefrei in einer Ebene liegen und im vorderen Bereich mit einem besonderen rutschfesten Belag ausgestattet sein. Dazu wird eine speziell auf kleine Boote ausgerichtete Slipbahn errichtet, die unmittelbar vor der Bootslagerhalle der SVF platziert wird. Vor die neue Steganlage wird ein Schwimmschlengel gelegt, der bei den üblichen schwankenden Tidenwasserständen immer für eine ideale Einstiegshöhe für kleine Boote sorgt.

Die Kosten für den Umbau betragen nach aktuellem Stand in etwa 64.000€ bei der Vergabe und Ausführung aller Arbeiten an Firmen. Der Umbau kann ab September 2019 beginnen und soll spätestens im Sommer 2020 abgeschlossen sein, so daß eine Nutzung schon für die Wassersportsaison 2020 ermöglicht wird.

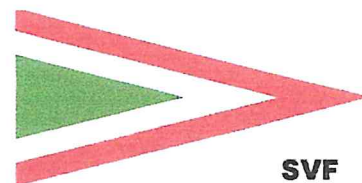
**Bau einer multifunktionalen Sportbootanlage
Freiburger Segelvereinigung
Vergabe der Bauleistungen**

Position:	Anzahl Menge:	Kosten	Betrag:
Fremdleistungen:			
Eisen Trabant Stahl für Spundwand I Träger / U Träger			9.368,81 Euro
Raiffeisen 100 ST Leitplanken, 420 m ² Vlies, 90 m ² Pflasterung Zingspray, Zement, Regenablauftrinne, Zaunpfosten Kunststoff 1,5 m			4.948,91 Euro
Arthur Krüger Kunststoffrosten + 230 € Befestigung	30 ST	99,00 Euro	3.808,00 Euro
Korrosionsschutz für Stahlträger	5 ST	150 Euro	750,00 Euro
Wika Magerbeton 138 €/m ³	20 m ³	138 € / m ³	2.760,00 Euro
Karl Meyer Container für mineralischen Bauschutt	3 ST	321,00 Euro	963,00 Euro
Bauzaunmiete 2,00 € / m / Monat	35 m	2,00 Euro	140,00 Euro
Schweißmaterial Elektroden, Gas, Draht Trennscheiben			600,00 Euro
Folie hinter Spundwand	210 m ²	0,64 Euro	150,00 Euro
Tripmacker Sandlieferung / 2 x Anlieferung 71,40 €	20 m ³	13,70 Euro	416,80 Euro
Tripmacker Schottertragschicht / 2 x Anlieferung 71,40 €	20 m ³	24,50 Euro	630,80 Euro
Tripmacker komplette Erstellung der Spundwand + 500 h Arbeitsleistung			27.370,00 Euro
Bodengutachten			1.800,00 Euro
Statik Erstellung u. Berechnung			1.500,00 Euro
		Sicherheits-Zuschlag 10,0 %	5.520,63 Euro
	Summe:		60.726,95 Euro
Arbeitsstunden Vereinsmitglieder (Eigenleistung)			
	Anzahl Menge:	Kosten Stundensatz:	
Planungszeit von Spundwandausschuss 4 Mitglieder	120 h	27	3.240,00 Euro
	Summe:		3.240,00 Euro
		Summe:	63.966,95 Euro
Angebotskosten für die Durchführung (abgeschätzt, brutto):			64.000,00 Euro

Segler-Vereinigung Freiburg / Elbe e.V.

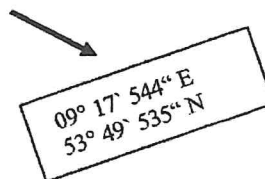
Postfach 1118
21728 Freiburg / Elbe
Telefon +49 (0) 4779/ 1377

E-Mail
sv-freiburg@online.de
Internet
www.sv-freiburg.de



Segler-Vereinigung Freiburg · Postfach 1118 · 21728 Freiburg / Elbe

Geschäftsstelle
der LEADER-Region Kehdingen-Oste
c/o Samtgemeinde Oldendorf Himmelpforten
Martina Wagner
Mittelweg 2
21709 Himmelpforten



Finanzierung multifunktionale Sportbootanlage

Freiburg, 06.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Vermögensverhältnisse der Seglervereinigung Freiburg/ Elbe e.V. stellen sich wie folgt da:

Vorhandenes Vermögen	45.000,00 €
Feste Einnahmen durch Beiträge & Liegegelder	17.000,00 €
Gesamt	62.000,00 €
Fixkosten & Reparaturen	<u>-10.000,00 €</u>
 Gesamtvermögen	 <u>52.000,00 €</u>

Desweiteren haben alle Bootseigner der Seglervereinigung Freiburg/ Elbe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € zugesagt.

Bei 43 Bootseignern ergibt dies eine Summe von 17.200,00 €

Wir können somit die Finanzierung in Höhe von 69.200,00 € zusichern.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kunkel

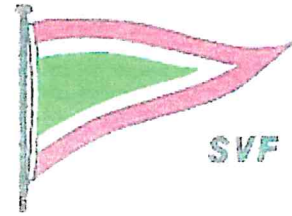
Kassenwart

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Freiburg IBAN: DE18 2415 1116 0000 4514 43
Volksbank Freiburg IBAN: DE71 2859 0075 7301 1657 00

Vorstand

1. Vorsitzender : Ingo Skibbe
2. Vorsitzender : Willi Decker
Kassenwart : Ralf Kunkel
Schriftwart : Bodo Duhn
Jugendwart : Harm Eilerst

Segler-Vereinigung Freiburg/Elbe e.V.



Segler-Vereinigung Freiburg, Postfach 1118, 21729 Freiburg/Elbe

Tel. 04779/1377
E-Mail: ingo.skibbe@ewetel.net
Kirchhofstrasse 4
21729 Freiburg/Elbe

Vollmachtgeber

Ingo Skibbe

1. Vorsitzender der Segler-Vereinigung Freiburg e.V.

Kirchhofstraße 4

21729 Freiburg/Elbe

Bevollmächtigte

Oliver Faltinat
Bahnhofstrasse 8
21729 Freiburg/Elbe

Harm Eilers
Hauptstraße 16
21729 Freiburg

Freiburg d.04.02.2019

Vollmacht

Hiermit bemächte ich Herrn Oliver Faltinat und Herrn Harm Eilers als meine Vertreter und in meinem Namen die Interessen der Seglervereinigung Freiburg im Verfahren zum Antrag zur Gewährung einer Zuwendung und Förderung bzw. der Umsetzung von „Leader“ zum Abschluss zu bringen. Ich erkläre hiermit, dass die oben genannten Bevollmächtigten befugt sind, alle mit diesem Antrag und Befugnisse in Zusammenhang stehenden, erforderlichen und zweckmäßigen Handlungen vornehmen dürfen.

Ebenso sind die Bevollmächtigten zur Entgegennahme der mit dem Antrag und der Ausführung verbundenen Unterlagen berechtigt.

Die Gültigkeit dieser Vollmacht ist einmalig und auf das zu tätige Rechtsgeschäft beschränkt.

Ingo Skibbe

1. Vorsitzender der Segler-Vereinigung Freiburg e.V.



Flecken Freiburg/Elbe

Der Gemeindedirektor



21729 Freiburg/Elbe
Hauptstraße 31

Internet: www.nordkehdingen.de
Telefon (04779) 9231-0
Telefax (04779) 9231-34

Besuchszeiten:
Mo. – Fr.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mo. + Di.: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do.: 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Auskunft erteilt: Herr von Holt
(04779) 9231-40
E-Mail: christian.vonholt@nordkehdingen.de
Zimmer Nr. 21

Flecken Freiburg/Elbe – Hauptstraße 31 – 21729 Freiburg/Elbe

Seglervereinigung Freiburg/Elbe e.V.
Postfach 1118
21728 Freiburg/Elbe



Ihr Zeichen und Tag

Mein Zeichen
II/vH- /

Datum
04.02.2019

Multifunktionale Sportbootanlage im Handelshafen Freiburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das von Ihnen anvisierte o.g. Projekt hat der Rat des Flecken Freiburg/Elbe als Zuschuss an die Seglervereinigung einen Betrag i.H.v. 6.000 € in den Haushaltsplan 2019 aufgenommen. Dieser Betrag entspricht 10 % der bislang zu erwartenden Investitionssumme für das Projekt.

Mit freundlichem Gruß